

TSV Dresden setzt sich vorn fest

In der Badminton-Regionalliga geht ein Dresdner Duo mit völlig unterschiedlichen Vorgaben in das Saisonfinale.

VON ROLF BECKER

Am vorletzten Doppelspieltag in der Badminton-Regionalliga Südost hat TSV Dresden den beiden Spitzenmannschaften in der heimischen Halle große Kämpfe geliefert.

Gegen den Überflieger TV Markttheidenfeld, der schon vorzeitig erneut als Staffelsieger feststeht und um den Aufstieg in die 2. Bundesliga spielt, reichte es zwar bei der knappen 3:5-Niederlage noch nicht zu einem Punktgewinn. Doch am Tag darauf bezwangen die Dresdner den TV Würzburg-Unterdürnbach mit 6:2 und gehen damit als Tabellenzweite in das am 4. und 5. März stattfindende Punktspielfinale.

Die SG Gittersee schaffte mit dem 4:4 beim 1. BV Bamberg das gestellte Mini-Ziel, muss aber nach der 2:6-Niederlage beim ESV Flügelrad Nürnberg doch wieder stärker um den Klassenerhalt bangen. Das liegt vor allem an den Ergebnissen der Konkurrenz. DHfK Leipzig zog mit überraschenden Siegen in Nürnberg (5:3) und Bamberg (7:1) mit Gittersee nach Punkten gleich. Als

direkter Absteiger steht zwar nach zwei weiteren Niederlagen schon vorzeitig der BV Marienberg fest, doch Gittersee droht noch die ungeliebte Relegationsrunde mit den Meistern der Ligen von Bayern-Nord und Sachsen.

Überragender TSV-Spieler war Eric Teichmann, denn er gewann in beiden Spielen seine zwei Einzel und mit Marcel Bachmann auch beide Doppel, schaffte damit die maximal mögliche Punktausbeute. Aber es gab in der gesamten TSV-Mannschaft auch sonst keinen Ausfall. So holten gegen Unterdürnbach Anja Hübner und der Routinier Michael Prinz je zwei Punkte.

Bei der SG Gittersee fielen für die Auswärtsspiele mit dem Routinier Martin Höppner, Franziska Todt und Sandra Bartholomäus gleich drei wichtige Stammkräfte aus verschiedenen Gründen aus. Unter diesen Umständen ist das 4:4 beim Tabellenachbarn 1. BV Bamberg schon ein Erfolg. Hauptanteil an diesem Punktgewinn hatten Tom Wendt und Ludwig Bram. Sie gewannen beide ihre Einzel und waren dazu noch im Herren-Doppel erfolgreich. Wendt siegte mit Ronny Dubb. Beim 2:6 in Nürnberg punkteten für SG Gittersee nur Tom Wendt und Ludwig Bram mit ihren gewonnenen Einzeln. Nun wird es beim Finale zwischen Gittersee, DHfK Leipzig und Bamberg eine ganz enge Kiste, wer in die Relegation muss.